



Porzellanfieber

Kreative DIY-Projekte mit Geschirr, Glas und Vintage-Porzellan



Impressum

LV·Buch
im Landwirtschaftsverlag GmbH,
48084 Münster

© Landwirtschaftsverlag GmbH,
Münster-Hiltrup, 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Informationen in diesem Buch wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Alle Empfehlungen sind ohne Gewähr seitens des Autors oder des Verlegers, der für die Verwertung dieser Informationen jede Verantwortung ablehnt.

Fotos: Maike Hedder, Jutta Handrup

Korrekturat: Saskia Thiele, Salzkotten

Titelgestaltung: Birgit Decker

Layout: Monika Wagenhäuser, LV·Buch

Druck: Westermann Druck Zwickau GmbH

ISBN 978-3-7843-5329-6



Wir lieben das Landleben.

Jutta Handrup

Maike Hedder



Porzellanfieber

Kreative DIY-Projekte mit Geschirr, Glas und Vintage-Porzellan



Wo finde ich Material?

Vintage-Porzellan 8

Altglas 8

Modernes Geschirr
und Glasware 8

Porzellanfarbe

Checkliste Porzellanfarbe 9

Porzellanstifte 9

Porzellan Potch 9

Porzellanfarbe 9

Tipps & Tricks

beim Umgang mit Geschirr

Vorbehandlung 10

Brennen im Ofen 11

Bohren in Porzellan 11

Kapitel 1

Kleine Geschenke aus Vintage-Porzellan

Mini Cake-Stands 14

Kristallglas für Schmuckstücke 16

Nostalgisches Nadelkissen 18

Blumendeko mit Suppenschalen 20

Zauberhafte Duftkerzen 24

Schmuckanhänger aus Scherben 26

Mosaiktablett 28

Kapitel 2

Dekoideen mit Vintage-Porzellan

Romantische Garderobe mit Untertassen 32

Buchstütze aus Beton 36

Vogelfutter-Tassen 38

Vintage-Uhr 40

Tassen-Kranzdeko 42

Spiegelwand mit Tellern 44



Inhalt

Kapitel 3

Upcycling mit Altglas

- Gartendeko mit Flaschenvasen 48
- Weißer Motivvasen mit Keksausstechern 52
- Windlichter- und Vasenset mit Jute und Spitze 54
- Gläser mit Milchglaseffekt 56
- Papierwindlichter 58
- Goldene Vase mit Strukturdruck 60
- Kerzengläser zum Hängen 62
- Seifenspender 68

Kapitel 4

Modernes Geschirr mit Text

- Songtext Müslischale 70
- Tassen mit Tafelfarbe 72
- „Cake O’Clock“ – Uhr und Sprücheteller 74
- Stempel-Buchstabenteller 76
- Teller-Notizboard 78

Kapitel 5

Pimp dein Porzellan – modernes Geschirr aufhübschen

- Etagere 82
- Marmoreffekt Porzellan 86
- Kräuterschalen im Makramee-Netz 88
- Melonen-Tellerset 92
- Vasen mit Farbnasen 94
- Tassen mit Ethnomuster 96
- Konfettitasse in Seidenpapiertechnik 98
- Müslischale „Blumen“ in Seidenpapiertechnik 100
- Geschirrdeko mit Serviettentechnik 102
- Vasen im Geolook 104
- Über uns 10
- Vielen Dank 108





Vorwort

Klirr, klatsch... neeeeein!!!
Kommt euch das bekannt vor?
Wenn die Kristallglassammlung
von zwölf Gläsern auf drei
geschrumpft ist,
ein geliebtes Erbstück in Stücken
aus der Umzugskiste auftaucht
oder die Katze die Butterschale
vom Tisch wirft.
Was macht man jetzt damit?



Irgendwann hat man eine Sammlung schöner Einzelstücke und schon einige Scherbenhaufen zusammengefeigt. Vielleicht schlummert aber auch das vererbte Hochzeitsgeschirr der Großtante seit Jahren auf dem Dachboden oder ihr seid einfach gelangweilt von euren weißen, schlichten Tellern. Als bekennende Tollpatsche und Flohmarktliebhaberinnen im Kreativfieber haben wir die Lösung: tolle individuelle Deko-Objekte aus Glas und Porzellan gestalten!

In diesem Buch zeigen wir 36 kreative DIY-Deko-Projekte und Upcycling-Ideen mit Vintage-Porzellan, modernen Basics und Altglas. Aus dem Vintage-Porzellan vom Flohmarkt zaubern wir die perfekte Deko für eine Teeparty à la Alice im Wunderland und andere romantische und nostalgische Projekte. Altglas liefert uns ein günstiges Ausgangsmaterial für tolle Upcycling-Ideen für den Alltag. Perfekt für alle, die gerne mit Farben und verschiedenen Materialien experimentieren. Dem hübschen Windlicht sieht später keiner mehr an, dass es einst ein Rotkohlglas war. Und aus dem schlichten Basic-Geschirr entstehen wunderschöne individuelle und moderne Einzelstücke, die sich super verschenken lassen.

Bei all unseren DIY-Ideen möchten wir euch ein ganz großes „Traut euch!“ mit auf den Weg geben! Ihr mögt den romantischen Look nicht so sehr? Dann wählt einfach modernes Geschirr, das ihr lieber mögt, für das Projekt aus. Für alle Ideen gilt: Mix & Match! Sucht euch die Ideen raus, die euch gut gefallen, und kombiniert ganz nach Laune.

Wir wünschen euch viel Spaß
mit eurem Porzellan!

Mahe Julia



Tipps & Tricks

beim Umgang mit Geschirr

Wo finde ich Material?

Das Tolle am Basteln mit Geschirr? Eigentlich muss man nur einmal kurz den Küchenschrank öffnen und kann sofort loslegen. Wir arbeiten in diesem Buch mit Geschirr aus drei Kategorien, die wir euch kurz vorstellen möchten.

Vintage-Porzellan

Mit Vintage-Porzellan kriert ihr ganz einfach Projekte mit einem romantischen und nostalgischen Look. Als erste Anlaufstelle für alte Geschirrsätze sollte man einfach mal in der Familie rundfragen. Oft ist das Hochzeitsporzellan irgendwann aus dem Schrank auf den Dachboden gewandert und dazu ist es doch viel zu schade. Ansonsten wird man auf jedem Flohmarkt fündig. Diese finden in jeder größeren Stadt im Frühjahr und Sommer statt. Mittlerweile findet man jedoch auch online (z.B. auf Dawanda.de) einen großen Fundus an Vintage-Geschirr.

Vor dem Kauf oder der Verarbeitung sollte das Geschirr auf Sprünge kontrolliert werden. Ein Blick auf die Unterseite verrät, ob man ein Sammlerstück in den Händen hält. Wer Manufaktur und Seriennummer im Internet sucht, findet meist schnell eine Antwort.

Altglas

Auch wer zuerst denkt, gar kein Geschirr für Dekoprojekte zu Hause stehen zu haben, wird mit etwas Fantasie schnell fündig. Altglas ist ein super Material für tolle Projekte und erstrahlt mit etwas Geschick schnell in neuem Glanz. Toll daran ist auch, dass man Ideen und Techniken kostengünstig und ohne großes Risiko ausprobieren kann, bevor man sich an die kostbaren Geschirrstücke wagt. Besonders Gläser kommen bei uns oft zum Einsatz. Pesto- oder Marmeladengläschen haben die perfekte Größe für Windlichter, und wer mit offenen Augen durch den Supermarkt geht, kann sie in ganz besonderen Formen mit schöner Struktur entdecken. Größere Gläser oder Flaschen eignen sich gut als Vasen.

Modernes Geschirr und Glaswaren

Kreativ richtig ausleben kann man sich mit modernem Geschirr oder Glaswaren. In fast jedem großen Warenhaus findet man Einsteigergeschirrsätze in schlichtem Weiß zu kleinem Preis. Diese Grundausstattung eignet sich gut für alle Projekte mit Porzellanfarbe und/oder Applikationen. Auch schlichte, günstige Basic-Glasvasen lassen sich leicht aufwerten oder upcyclen. Und wer einen moderneren, cooleren Look bevorzugt, der kann unsere Projekte mit Vintage-Porzellan auch mit neuen Geschirrtteilen umsetzen.

Porzellanfarbe

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Porzellan zu verzieren und eine große Auswahl an Material dafür. Die wichtigsten Grundmaterialien haben wir hier für euch gesammelt.



Porzellanstifte

Porzellanstifte ermöglichen ein detailliertes, genaues Auftragen von Farbe und lassen sich am ehesten mit Filzstiften vergleichen. Sehr zu empfehlen sind Stifte mit einer flexiblen Spitze, mit der ihr dünne und dickere Linien malen könnt. Die Farbe wird meist eingebrannt und ist beim Streichen über das fertige Objekt nicht zu spüren.

Porzellan Potch

Porzellan Potch kann genutzt werden, um Applikationen aus Seidenpapier oder Servietten auf dem Porzellan aufzubringen oder um Oberflächen zu versiegeln. Die Anwendung ist vergleichbar mit Dekopatch oder ModPodge und bietet tolle Möglichkeiten.

Porzellanfarbe

Flüssige Porzellanfarbe wird mit einem Pinsel aufgetragen und ist daher besonders für großflächige Arbeiten geeignet. Die Farben lassen sich untereinander mischen. Kleine Details zu malen kostet jedoch etwas Übung. Die Farbe muss sehr dünn aufgetragen werden, denn sonst bilden sich kleine, reliefartige Strukturen auf der Oberfläche. Die Farbe wird an der Luft getrocknet oder gebrannt. Das Arbeiten mit dieser Farbe kann man ungefähr mit Wasserfarbe vergleichen.

Checkliste

Die beschriebenen Materialien können je nach Hersteller verschiedene Eigenschaften haben. Bevor ihr anfangt, solltet ihr anhand der folgenden Checkliste kontrollieren, ob die Farbe, die ihr nutzen wollt, zu eurem geplanten Projekt passt.

Brennen oder trocknen lassen?

Trocknet die Farbe an der Luft oder muss sie eingebrannt werden? Teller, die bereits Sprünge haben, sind zum Brennen im Ofen leider nicht mehr geeignet.

Ist die Farbe spülmaschinenfest?

Wird das fertige Geschirr ein Nutzgegenstand und soll häufig gereinigt werden? Dann solltet ihr darauf achten, dass die Farbe nach dem Brenn- oder Trockenvorgang spülmaschinenfest ist. Ein Tipp zur Haltbarkeit: Auch wenn spülmaschinenfest wirklich bedeutet, dass ihr das Geschirr ohne Sorgen in die Spülmaschine packen könnt, habt ihr am längsten etwas von euren Kreationen, wenn ihr sie mit einem weichen Schwamm von Hand wäscht.

Kann man von behandeltem Geschirr essen?

Wenn ihr Tellerflächen oder das Innere von Schalen bemalen wollt, kontrolliert kurz, ob die Farben lebensmittelecht sind. Oft steht dies nicht direkt auf der Verpackung, es wird aber manchmal davor gewarnt, Flächen zu bemalen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen können (meistens bei lufttrocknenden Farben). Haltet euch dann auf jeden Fall an diese Anweisung. Wir haben bei unseren Projekten darauf geachtet, möglichst viele Ideen zu entwickeln, die dieses Problem von Anfang an umgehen.

Tipps & Tricks

beim Umgang mit Geschirr

Vorbehandlung

Bevor ihr mit dem Verarbeiten
oder Verzieren von Porzellan oder Altglas loslegt,
solltet ihr es kurz vorbehandeln.

Säubert das Geschirr wie gewohnt. Für neue Basic-Teile könnt ihr einfach die Spülmaschine nutzen: Tolles Vintage-Geschirr vorsichtig mit der Hand und etwas Spülmittel waschen.

Geschirr, das bemalt werden soll, muss **absolut staub- und fettfrei** sein. Dafür wischt ihr das Geschirr mit einem Wattepad und Haushaltsalkohol ab. Wenn ihr keinen Haushaltsalkohol habt, könnt ihr auch mit Desinfektionsmittel oder Nagellackentferner arbeiten.

Etiketten lassen sich meist ganz einfach vom Glas lösen, indem man das Glas eine Weile in warmem Wasser einweicht. Reste lassen sich mit einem Scheuerschwamm entfernen.

Nagellackentferner entfernt auch Klebereste oder Haltbarkeitsdaten.

Haltet ein kleines Set mit Wattepads und Nagellackentferner oder Alkohol auch bei der Bearbeitung des Geschirrs bereit. Damit könnt ihr Fehler korrigieren und Fingerabdrücke immer wieder wegwischen, bevor ihr die nächste Stelle bearbeitet.



Brennen im Ofen

Porzellanfarbe wird in vielen Fällen durch das Brennen im Ofen haltbar gemacht. Das funktioniert ganz einfach im eigenen Herd, allerdings sollte man das Brennen gut vorbereiten, um ein schönes Ergebnis zu erzielen, und um zu vermeiden dass das Geschirr beim Brennen springt.

Säubert vor dem Brennen **noch einmal** die unbehandelten Stellen des Geschirrs. Fingerabdrücke oder Schmutzflecken, die bei der Bearbeitung entstanden sind, können sonst dauerhaft sichtbar bleiben.

Kontrolliert das Geschirr auf Sprünge oder feine Risse. Sollte das Geschirr diese aufweisen, arbeitet besser mit einem anderen Stück weiter, denn es ist sehr wahrscheinlich, dass die Risse durch den hohen Temperaturunterschied springen.

Vermeidet sprunghafte Temperaturunterschiede. Lasst das Geschirr im Ofen langsam abkühlen und stellt es nicht direkt auf eine kalte Arbeitsfläche. So können Sprünge vermieden werden.



Bohren in Porzellan

Auch für das Bohren in Porzellan gibt es ein paar allgemeine Hinweise und Tipps.

Wenn ihr das Porzellan auch bemalen möchtet und es deswegen gebrannt werden muss, dann erledigt diesen Schritt vor dem Bohren. Nach dem Bohren ist das Risiko größer, dass das Porzellan bei schnellen, extremen Temperaturwechseln springt.

Benutzt einen speziellen Keramikbohraufsatz. Dieser passt in der Regel auf jede Bohrmaschine und verhindert, dass das Geschirr splittert oder springt.

Bei einem gewünschten Loch von 8 mm oder größer empfiehlt es sich, das Loch erst mit einem kleineren Bohraufsatz von 6 mm oder 4 mm vorzubohren.

Vintage-Porzellan ist durch eine härtere Glasur häufig schwerer zu durchbohren als neue Basic-Teile. Solltet ihr ein Projekt mit vielen Vintage-Tellern planen, ist es sinnvoll, zwei oder drei Ersatzbohrköpfe bereitzuhalten. Gerade günstige Bohrköpfe (ca. 2 Euro) haben einen hohen Verschleiß und halten meist nur für 1-4 Teller je nach Härtegrad der Teller.

Sorgt dafür, dass das Geschirr gleichmäßig und sicher auf einer stabilen Unterlage liegt. Bei Tellern empfiehlt sich zum Beispiel eine Rolle Paketklebeband. Der Teller liegt so sicher auf und es besteht keine Gefahr, in die Unterlage zu bohren.

Bohrt mit einer niedrigen Drehzahl (diese sollte auf dem Bohraufsatz angegeben sein) und taucht den Bohraufsatz ab und zu in kaltes Wasser.

Wischt den Teller nach dem Bohren vorsichtig mit einem Tuch sauber und lasst ihn nicht mehr im Wasser liegen, da die Bohrstelle nicht mehr durch die Glasur geschützt ist.

Ein bisschen Fantasie und etwas Vintage-Porzellan – mehr
braucht man nicht für ein kleines Mitbringsel.
Mit unseren hübschen Porzellanideen könnt ihr euch natürlich
auch selbst eine Freude machen.

